

Logistik-Startup pyck erhält 2,6 Millionen Euro für Open-Source-WMS

- *Erstes Open-Source-Toolkit für KI-gestützte Lagerverwaltung*
- *Seed-Finanzierung angeführt vom europäischen VC IRIS*
- *Bereits in der Umsetzung bei drei großen Logistikunternehmen*

Schwäbisch Hall, 23. Juli 2025_ Das deutsche Logistik-Startup [pyck](#) hat sich eine Seed-Finanzierung in Höhe von 2,6 Millionen Euro gesichert. Die Runde wurde vom europäischen VC IRIS angeführt. Darüber hinaus sind XPRESS Ventures, Rethink Ventures sowie John Baysore (ehem. CEO von Dematic) und weitere Business Angels beteiligt.

Beschleunigung der Implementierung und Prozessanpassungen um 60 Prozent

pyck hat **das erste Open-Source-Toolkit speziell für KI-gestützte Lagerlogistik** entwickelt. Dieses stellt Unternehmen wie Logistik- oder E-Commerce-Dienstleistern einen hochflexiblen Werkzeugkasten zur Verfügung, mit dem sich Lagerprozesse 60 Prozent schneller und kostengünstiger umsetzen lassen als mit konventionellen Warehouse-Management-Systemen (WMS).

„Jedes Lager ist anders – Standardlösungen stoßen schnell an ihre Grenzen“, sagt Mitgründer und CEO **Dr.-Ing. Daniel Jarr**. „Klassische WMS sind häufig monolithisch aufgebaut und lassen sich nur schwer auf neue Anforderungen zuschneiden. Genau hier setzt pyck an. Mit der neuen Finanzierung entwickeln wir unser Open-Source-Toolkit gezielt weiter, um neue Technologien, Infrastrukturen und Partner flexibel integrieren zu können.“

Das Ziel: Technologiewechsel in der Lagerlogistik

pyck wurde im Jahr 2023 von einem Team mit langjähriger Erfahrung in den Bereichen Logistiktechnologie und Softwareentwicklung gegründet. Gemeinsam verfolgen die drei Gründer das Ziel, starre IT-Strukturen in der Lagerlogistik durch offene, individuell anpassbare Systeme zu ersetzen – und so einen Technologiewechsel in einem zentralen Bereich der Logistik anzustoßen.

Bereits ein Jahr nach dem Marktstart implementieren drei große Logistikunternehmen das System. Die neue Finanzierung fließt in die Erweiterung des Teams, die internationale Expansion und die Produktentwicklung. Ein neues Tool zur nutzerfreundlichen und flexiblen Verwaltung von Datentypen steht kurz vor der Veröffentlichung.

Thorben Rothe, Partner bei IRIS, sieht in pyck das Potenzial, eine vernachlässigte Softwarekategorie grundlegend zu verändern: „Die meisten Lagerverwaltungssysteme sind technologisch veraltet. pyck bringt mit einer offenen Architektur und KI-Fähigkeit genau den Innovationssprung, den die Branche braucht. Bei IRIS investieren wir gezielt in Deep-Tech-Teams und -Lösungen, die zentrale Infrastrukturbereiche neu denken – und pyck ist dafür ein überzeugendes Beispiel.“

Über pyck

pyck ist ein Deep-Tech-Startup mit Sitz in Schwäbisch Hall, gegründet im Jahr 2023. Das Unternehmen entwickelt ein Open-Source-Toolkit für modulare, KI-gestützte Lagerverwaltungssoftware. Ziel ist es, Logistikunternehmen mehr Flexibilität und Kontrolle über ihre IT-Infrastruktur zu ermöglichen. Hinter pyck steht ein Gründerteam mit langjähriger Erfahrung in Logistik und Software: Dr.-Ing. Daniel Jarr, Maximilian Mack und Matthias Nagel.

Weitere Informationen: <https://pyck.ai/de/>

Über IRIS

IRIS ist eine auf den Digital- und Technologiesektor spezialisierte europäische Venture-Capital-Gesellschaft. Diese unterstützt Unternehmer und Startups in verschiedenen Entwicklungsstadien – von der Seed- über die Series-A- bis hin zur Late-Stage- und Wachstumsphase. Mit einem ausgesprochenen Tech-Fokus und umfangreicher Expertise steht IRIS ihren Portfolio-Unternehmen von Büros in Paris, Berlin und München aus zur Seite.

Zu den Investments von IRIS gehören unter anderem Adjust, Braincube, Exotec, Forto, Kyriba, Jedox, LeanIX, Lumapps, Nala Earth, Red Points, Shift Technology, Spinergie, SurePay, Talend, Talon.one, WeeFin, Workpath and Zeta Global.

Mehr unter: www.iris.vc